

II. Beiträge zur Geschichte des altbayerischen Adels, seiner Güter und Wappen.

Von

Karl Primbs, k. Reichsarchiv-Rath a. D.

I.

Die verliehene Edelmannsfreiheit.

Ueber Begriff und Werth der Edelmannsfreiheit sammt niederer Gerichtsbarkeit und Scharwerk bei einschichtigen Gütern ist im vorletzten Bande der archivalischen Zeitschrift von Dr. Jos. Huggenberger das Nöthige mitgetheilt worden.

Die Vortheile, welche dadurch den Adelichen geboten wurden, machen es begreiflich, dass die Gesuche um Verleihung derselben in reichem Maasse an den Landesherrn gelangten.

Man nahm jedoch die Sache aus verschiedenen Gründen sehr genau, und manches Gesuch ward abschlägig beschieden.

Da vielen dieser Eingaben eine grosse Menge von Urkunden-Abschriften, Landtafel auszügen, Stammtafeln etc. beigegeben ist, so haben sie für die Geschichte des bayerischen Adels des 16.—18. Jahrhunderts hohen Werth und bilden sie eine nicht zu unterschätzende Ergänzung des Personensektes im Reichsarchive.

Alten adeligen bayerischen Geschlechtern begegnet man nur hie und da, die weitaus häufigsten Gesuchsteller gehören den Beamten, Hofbediensteten, Offizieren und Juristen an.

Die älteste Verleihung stammt aus dem Jahre 1514, die jüngsten gehören dem Jahre 1790 an.

Hellersberg in seinem Beitrag zur neuen Geschichte der Patrimonial-Gerichtsbarkeit in Bayern führt 68 Familien auf, denen die Edelmannsfreiheit verliehen wurde.

Sonderbarer Weise begegnet man hier folgenden Familien, deren in unserer grossen Sammlung nicht gedacht wird:

Stuepf Ruprecht 1558,
 Schwarzdorfer Albrecht 1561.
 Eys von Paul 1555,
 Sidler Wolfgang 1585,
 Prunner Sebastian und sein Sohn Pankraz 1588,
 Barth Oswald, Patrizier von München 1596 auf Lebenszeit, Bernhard Hofkammerrath und Rentmeister in Oberbayern 1609, Oswald zu Harmating für seine Person, Freisinger Johann Georg 1596,
 Eisengrein Caspar, Pfleger zu Viechtach 1598,
 Staengl Georg, Hofkammergerichtsath 1599,
 Kleeperger Johann 1601.
 Baumgartner Augustin Christoph Dr. 1607,
 Linden von der Martin 1607,
 Edelwoeck Johann Jakob 1608, noch 1721,
 Kamelohr (Camerloher) Johann Christoph, Hofkammerath und Hofzahlmeister 1672,
 Haggenau v., Hofkriegsrath 1740.

Angelegt wurde die 27 Bände füllende Sammlung im Jahre 1803 im geheimen Landesarchiv, was ein glücklicher Gedanke war, indem sonst wohl der grösste Theil, meist den Gerichtsakten entnommen, längst verschwunden wäre.

Nach einem Verzeichnisse, das sich in einem dieser Bände befindet, war bis zum Jahre 1721 die Edelmannsfreiheit meistens erblich an folgende Familien verliehen worden:

Abtaker, Adelzhausen, Adelzreiter, Auer v. Pullach und Tobel, Amsham, Armansberg, Aetzinger, Asch, Barth, Berlachung, Bittelmaier, Canzler zu Landshut, Bodmann, Burgau, Closen, Dennelin Wittwe (Tannel v. Schechen), Dichtl, Donnersberg, Dürsch, Edelmar, Edelweck, Egger v. Kapfing, Ehingen, Eyss, Eisengrein, Fraenking, Frauenberg, Frauenhofen, Freyberg von Spitzenberg, Fuchs von Pürgl, Freisinger, Fuchs v. Saeldenberg, Fugger Constantin Erben, Gepeckh, Goder, Goezengrün, Gimpinski, Gruber

v. Pischelsdorf, Gugler, Haslang, Haggenau, Haimhausen, Herzhamer, Haklöder, Haunsberg, Hohenkirchen, Hoholting, Hirschauer, Heyden, Joder, Judendunk, Kittner, Kleeperger, Koenigsfeld, Kürmreiter, Kaedinger, Lamberg, Lambfrizham, Ligsalz, Lindten von der, Lindelo, Leiblfing, Leoprechting, Lodron, Loesch, Losnitz, Lung, Lerchenfeld von Amerland, Maendl -- Mandl — von Teuttenhofen, Maechselrain, Maemming, Maegerl, Magensreiter, Mortigni, Millau, Morawizki, Minucci, Neuchinger, Neuhauser, Neuhausen, Nothaft, Obernburger, Orttenburg, Pechmann, Peringer Dr., Pienzenau, Pöttigkamer, Preysing, Preu, Perndorfer, Puchleitner, Pelkofer, Poissl, Pallavicini Nestor Marq. v., Portia, Puecher, Prunner, Pürning, Paumgartner v. Deuttenhofen, Raindorfer, Rorbach, Roijer, Richel, Riederer, Rupp Hans Christoph, Oberst, Roming, Reuttorner, Riemhofer, Reisach, Rumler, Rosenbusch, Sagitarii (Hagenau), Schad, Schuss, Schwarzdorfer, Schrenck, Sidler, Simeoni, Sperr, Spretti, Stüpf, Staengl, Thürheim, Wagnereck, von der Wahl, Wiedersbacher, Willinger, Zeirer, Zeller.

Von den im Folgenden genannten 302 Familien waren 1799 noch 96 landsässig, und bestehen nun noch 75.

- 1710 Abensberg-Traun Johann Wilhelm Graf von, Oberst-Stadtkommandant von München, Besitzer der ehemals Lerchenfeld'schen Hofmark Eggersberg.
- 1656 Adelzreiter Johann, geheimer Vicekanzler.
- 1735 Aezinger Franz Kajetan Sigmund, Edelmannsfreiheit, Ritter- und Freiherrnstand. War von 1449 an in Bayern mit Aetzing, Gesselsberg, Meiling und anderen Gütern in den Landtafeln eingetragen.
- 1737 Aham Johann Jakob Graf von, für die von Baumgarten ererbten Güter. Blüten noch nach 1881 und finden sich im Freiheitsbrief von 1430. Erbkämmerer von Passau.
- 1601 Ainkürn für einschichtige Güter im Gericht Biburg. Zu Pidenbach, Perg und Wurmsbach im 16. Jahrhundert.
- 1757 Aman v. Joh. Phil. Jakob, Reichsritter p. Hofmark Haselbach im Gericht Vilshofen. 1 und 4 aufwachsenden Zweig haltender Mann, 2. 3 gelangt.
- 1758 Amoni Johann Gotfried zu Diettersdorf, Bürgermeister zu München.

- 1757 Asch zu Asch und Oberndorf Johann Peter Karl. Schon 1383 siegelmässiges. 1588 landsässiges, noch blühendes Landshuter Geschlecht.
Auer zu Puelach Hieronymus Freiherr, Wolf Christoph zu Winkel, und Joseph, altes Landsassengeschlecht. Die Auer mit dem Löwenkopf.
- 1695 Arco Max Emanuel Graf.
- 1686 Barbier zu Gangkofen Johann German, Kanzler und Lehenpropst.
- 1745 Bassus Franz Max Freiherr, Obristwachtmeister, für seine Person.
- 1592 Baumgartener Augustin Dr. zu Teittenkofen.
- 1796 Beothy Emerich Graf, Sohn einer Fürstin von Hohenlohe-Schillingsfürst, wird abgewiesen. War landsässig.
- 1689 Berchem Freiherr von, Geheimer Rath.
- 1686 Bessol Jakob Franz Freiherr von.
- 1790 Betschart Elisabeth von Gräfin.
- 1698 Bilbis zu Sigenburg Johann Franz, Castner und Mauthner zu Neumarkt a./R. Waren von 1558 an landsässig.
- 1626 Bittelmaier Mathes, Kanzler zu Landshut. Gut zu Obermitterhofen.
- 1692 Johann Benno, J. U. D. und Rat. Sparre auf gelängtem Schild, offener Flug mit Schrägbalken.
- 1725 Bodmann Joseph Freiherr, Kemptenscher Hofmarschall.
- 1754 Johann Adalbert, Domherr von Regensburg.
Braeu Jakob, zu Cham wohnhaft, Hans. Forstmeister zu Burghausen.
- 1786 Brezenheim Karl v., Grafenstand und Edelmannsfreiheit, Abkömmling des Kurfürsten Karl Theodor.
- 1673 Camerloher Johann Christoph Freiherr, Hofkammerrath und Hofzahlmeister.
- 1772 Caponi Andreas Graf, Kammerherr und Oberst der Leibgarde.
- 1782 Castell Freiherr, geheimer Finanzreferendar.
- 1717 Cesana und Colle Anton Niklas Graf von, Pfleger zu Linden.
- 1600 Cleberger Hans Franz, herzoglicher Kammerdiener.
- 1733 Clingensberg, Hofkammerrath wegen der Hofmark Berg. Closen Wolf Friedrich Graf von.

- 1688 Crivelli Max Freiherr von, Pfleger zu Rosenheim.
Croneck Johann Leopold Freiherr von, Pfleger und
Mauthner zu Julbach.
- 1768 Daun Graf v. Karl, der vom Kurfürsten die Hofmark
Wackerstein um 65000 fl. gekauft. War Geheimrath und
Oberstallmeister.
- 1757 Daxberg Franz Maria Freiherr von zu Ranfels. Seit 1552
landsässig, mit Aspach, Arnsdorf, Pranbach, Ranfels, Frei-
herr seit 1502.
- 1757 Delling Joseph Anton, Hofkammerrath.
- 1717 Dengler Georg Wilhelm Freiherr von zu Raemelsberg.
Mit vielen Urkunden, Ahnenproben. Seit 1363 landsässig,
aber schon früher begütert.
- 1687 Deuring Johann Franz Karl, Regimentskanzler in Lands-
hut, Johann Franz Karl zu Landshut, Johann Ignatz, Rath
und Rentmeister daselbst, Peter Dominik, Hofkammerrath,
Gallus Sebastian, Landrichter zu Friedberg p. der Güter
Staezlingen, Hohentann, Schedling und Stachesried.
- 1606—1612 Dichtl zu Fussberg und Tutzing Hans Albrecht.
Von 1567 an landsässig.
- 1701 Dockfort Ludwig Karl Freiherr, Obrist und Commandant
zu Braunau.
- 1606 Donnersberg Joachim Freiherr von, Obristkanzler, Pfleger
zu Marquardstein.
- 1757 Du Faur Martin, Hauptmann wegen des Sitzes Adel-
holzen. Wappen Schrägbalke.
- 1686 Dürnizl Hans Thomas Freiherr, Rath p. Gut Hoenhard.
Jüngst ausgestorbenes Straubinger Rathsgeschlecht.
- 1770 Dürsch Max Freiherr von, Rath und Landschaftskassier.
- 1716 Ehingen v. Franz Anton, Regierungsrath, Johann Jakob,
herzogl. Kämmerer, für seine Güter in den Gerichten Taisbach,
Dinglfing, Landau, Eggenfelden. Erheyrathet von den Ekern
Sitz und Hofmark Marklkofen, Piblsbach und Sigenhofen.
Gehörte dem Wappen nach zu dem Constanz-Ulmer Ge-
schlechte.
- 1757 Ecker Joh. Georg Xaver Freiherr p. der Hofmark Kalling.
- 1723 Edelman Jakob Anton Freiherr.
Friedrich, Rath und Rentmeister zu Straubing.

- 1694 **Eglof** Gotfrid Heinrich Freiherr von, geheimer Rath und Kämmerer, Herr zu Zell und Schenkenau. Stammen aus Schwaben.
- 1607 **Eisenreich** Hans Georg zu Peurbach, Rath und Pfleger zu Braunau. Waren schon 1557 im Landtag, besaßen viele Güter und erhielten 1656 den Freiherrnstand.
- 1637 **Elsenberger** Hans Georg zu Hienheim.
- 1373 **Elsenhamer** Christoph Freiherr von, Pfleger zu Traunstein. Von Salzburg aus ward von 150 Jahren her der Adelsstand anerkannt. Ulrich der Erberg lebte 1491 zu Salzburg.
- 1757 **Etzdorf** Franz Xaver Graf von, Regierungsrath in Landshut. Kamen aus Thüringen nach Bayern.
- 1647 **Ezenberger** Wolf Wilhelm, Kastner zu Kelheim. Wird abgewiesen.
Edlbeck Joh. Jakob, Freiherr. War 1558 im Landtag. 1732 in Freiherrnstand erhoben.
- 1637 **Faber** Johann Dr. M., fürstlichen Leibarzts Erben, werden abgewiesen.
- 1584 **Fendt** Erasmus, fürstlicher Rath. Vorher besass Hans einschichtige Güter zu Starnberg.
- 1737 **Feuri** Joh. Felix Cajetan zu Hilling Freiherr, Regierungsrath zu Landshut.
- 1610 **Fillinger** Carl, Herr zu Schoenberg, p. des Gutes Amerang, das er von seinem verstorbenen Schwager Johann Dietrich von der Leiter übernommen.
- 1647 **Fisler** Johann Wilhelm von Malgersdorf. Von 1580 auf den Landtagen. Sassen zu Affalterbach, Malgersdorf, Rütting und Azenberg.
- 1732 **Francken** Johann Bernhard Freiherr, pfälzischer Geheimer Rath.
- 1605 **Fraenking** Otto Heinrich Graf v. Zu Adldorf und Riedau. Besuchten seit 1556 die Landtage; sind seit 1697 Grafen.
- 1757 **Frauenberg** Karl Freiherr zu Altenfrauenberg. Seit 1484 Reichserbitter.
- 1757 **Frauenhofen** Karl Freiherr. Schon 1557 landsässig. Im 19. Jahrhundert erloschen.
- 1757 **Frenau** Maria Katharina Freiin, wegen der Hofmarken Wittzell und Draexelsried.

- 1606 Freyberg Pankraz Freiherr, wegen des Gutes Spitzenberg.
1644 Freyberg Christoph Johann, wegen Helsburg und Spitzenberg. Gehörten zu den schwäbischen Freybergen mit den Sternen statt der Ballen, und zur Hohenaschauer Linie.
1694 Freymann Wolf Jakob, Rentmeister zu Straubing wegen Randeck. Münchner Geschlecht. Gingen schon 1300 in München zu Rath.
1606 Freitag Michel Ernst. Wird abgewiesen.
Freitag Karl war 1571 Landsass und gehörte zum Hofgesind.
Freitag Ernst, besass Schoenleiten 1619.
1614 Fronhamer zu Malching. Lukas war schon 1516 landsässig.
1610 Fugger Constantin für Zinneberg; 1640 wegen Taufkirchen, 1698 wegen Hilkersberg.
1669 Füll Wolf Rudolph Freiherr von, wegen Camerberg und Windach.
Füll Franz, Kaufmann zu München, besass 1598 Windach.
1699 Furttern Franz Joseph von, Rath und Pflegekommissär zu Rain wegen der Hofmark Zaizkofen.
1597 Fuchs Conrad zu Saldenburg, Pürgl, Speer und Kalheim.
1575 Fuchs Ludwig zu Ebenhofen, Oestreich. Wappen: Zwei Schrägbalken, oben springender Fuchs.
1588 Garzweiler Dr. Paul, kaiserlicher Rath, wegen des Dorfes Westerhofen.
1724 Geisler Johann Adam, Hofkammerrath und Oberkasernverwalter, bekommt vom Kurfürsten Grundstücke im Pullach, Gerichts Dachau, und niedere Gerichtsbarkeit.
1669 Gemel Math. Heinrich, Oberstkriegskommissär, Pfleger zu Linden.
1678 Gepinzki — Kompinski, Khiempinski — Rath und Mundschenk.
1666 Ginsheim Philipp Jakob Freiherr von, wegen des Hofes Leopoldstetten. Waren schon 1557 auf dem Landtag. Ginsheim Georg im Besitze des Hofes Anzenberg.
1757 Ginsheim Philipp Jakob, Truchsess und Unterstallmeister.
1672 Gleisenthal Joh. Ludwig, Freiherr zu Zandt, altes Oberpfälzer Geschlecht. Erschienen 1558 auf dem Landtag, wurden 1648 Freiherrn.

- 1654 Gobel Joh. Georg Freiherr von, Rath und Landrichter. wegen der Hofmark Innerntegernbach. Besass 1680 Hofgiebing und Kirchoetting.
- 1645 Gobelius Christoph Dr., wegen Hofgiebing.
- 1757 Goder Maria Anna Gräfin, geborne Gräfin von Seibelsdorf, Wittwe. Von 1456 an auf den Landtügen. Mit Graf Johann Nepomuk starb das reichbegüterte Geschlecht 1790 aus.
- 1557 Golder Georg Dr. J., passauischer Kanzler — Gulden —
- 1636 Grosschedel Heinrich Freiherr, wird abgewiesen. Waren Salzmaier zu Traunstein. Blühen noch.
- 1686 Grotte Alexander Freiherr von, Oberstzeugmeister.
- 1678 Gugler Georg des Rathes und Kaufmann zu München wegen des von Closen erworbenen Gutes Zeilhofen.
- 1718 Gugumus Franz Martin, Pfleger und Castner zu Mainburg wegen Herrengiersdorf. Starben erst im 19. Jahrhundert aus.
- 1638 Guidebon-Cavalehino, Herr zu Carbonara und Sarzana, Albert Nikolaus.
- 1556 Gumpfenberg Georg, Kammerrath wegen Winhoering
- 1788 Griessmaier Georg, Rentmeister zu Straubing, wegen der Hofmark Reinpach.
Griessmaier Hans Heinrich, des Innern Rathes zu Straubing, besass 1605 Inkofen.
- 1730 Hacke Joseph Ignatz, Freiherr v.
- 1757 Hacklöd Hans Freiherr zu Teichstaett, Hakelöd und Wimhub. Bernhard zu Hackelöd. Franz Wolf und Ludwig 1584, Reichsadelstandserhebung vom Kaiser Ferdinand 14. X. 1533: auf schwarzem Berg in den Pranken Beil haltender schwarzer Bär.
Hacklöd Caspar 1626 zu Schwindegg gesessen. Sassen seit 1552 im Landtag.
- 1635 Hagenau Ferdinand Sagitarius, Leibarzt des Herzogs Max von Bayern, erwirbt Schloss und Hofmark Hagenau.
- 1640 Hagenau Johann Zacharias zu Hagenau und S. Peter.
- 1663 Hagenau Ferdinand Max von Hagenau auf S. Peter, erhält Edelmannsfreiheit. War der Sohn des Leibarztes.
- 1746 Hagenau Anton Franz Freiherr v. Hagenau.
- 1757 Hagenau Max Gaudenz von Hagenau zu Herzhausen.

- 1757 Hager Carl Adolph, besitzt die Hofmark Aicholding.
- 1580 Haimhausen, Sigmund Viehpeck Dr., Rath und Vizekanzler, erwirbt die Hofmark Haimhausen und schreibt sich davon.
- 1709 Hamilton Graf v., geheimer Rath.
- 1757 Haslang Joseph Xaver Graf von. Im Freiheitsbrief von 1430. Mit Sigmund erlosch 1804 das Geschlecht.
- 1613 Hegenmüller Joh. Ruprecht, kaiserlicher Rath und Reichshofrath.
- 1541 Hegnenberg Joh. Georg Dux, Sohn des Herzogs Wilhelm von Bayern, erhielt von seinem Vater die Hofmark Hegnenberg, nach der er benannt wurde. Freiherrnstand 1673. Das Gut noch im Besitz der jetzt gräflichen Familie.
- 1399 Heller Jakob, Rath und Pfleger zu Neuötting. Wird abgewiesen. Waren im Landtag von 1588 und besass Jakob damals Klugheim.
- 1728 Heidon Franz Karl Freiherr, Regimentsrath zu Straubing, Pfleger zu Neustadt, wegen der Hofmark Niederulrain.
- 1683 Hirschau v. Barbara, geborne Riedler, Wittwe, wegen des Sitzes Hirschau.
- 1676 Hoeger Franz Benedikt und Johann Beno Gebrüder, Adelstandserhebung von Ferdinand Maria wegen des Sitzes Anzing. Münchner Rathsgeschlecht.
- 1773 Hoerl Graf v., Hauptmann, abschlägig beschieden. Wurden mit dem Prädikat von Wattersdorf rasch aufeinander in den Freiherrn-, dann Grafenstand erhoben. Sind noch in der Adelsmatrikel von Bayern 1821 aufgeführt.
- 1554 Hoerwarth Hans Conrad, Landschaftskanzler. Uraltes Augsburger Patriziergeschlecht, von dem die Linie zu Bitterfeld noch in Preussen blüht.
- 1781 Hofmühlen Max Freiherr, Kammerrath zu Burghausen. Erst vor wenig Dezennien erloschen.
- 1786 Holenstein Graf v., Edelmannsfreiheit für alle Glieder.
- 1777 Hornstein Max Freiherr von.
Hornstein Maria Elsbeth Freiin von Wolframsdorf geborne Hornstein, will die von ihrem Manne ererbten Hofmarken Egming und Hoehenkirchen zu einem Hornsteinischen Familienfideikommiss machen.
Huber Freiherr v., p. Hofmark Gaengkofen.
- 1757 Hu d Clement Theodor Graf von. Seit 1557 landsässig.

- 1686 Imhof Marquard Freiherr v. Die Imhof besassen 1616 Ottmaring, 1661 Andermansdorf. Stammen von Lauingen. Imhof Joh. Oktavian, Hofkammerrath 1683.
- 1669 Imsland Joh. Ignaz Freiherr, Rittmeister, Hofkriegsrath. Truchsess und Pfleger zu Mattigkofen.
- 1758 Imsland Ludwig, Frei- und Kammerherr.
- 1781 Ingenheim Theodor Freiherr von, Kämmerer, Regierungsrath zu Burghausen.
- 1631 Jocher Wilhelm, geheimer Rath, Pfleger zu Dachau, J. U. D., wegen Dachenstein und Egersberg.
- 1697 Jonner Thaddäus, geh. Rath, Pfleger zu Neu-Oetting und Winzer. Erst vor kurzen Jahren erloschen.
- 1790 Irsch (Yrsch) Joh. Nep. Graf v., Kämmerer und Administrator zu Schleissheim. Sollen aus Ungarn stammen.
- 1722 Judendunk Johann Hillebrand, Reichsritter.
- 1778 Kaiserstein Anton Freiherr von, Kämmerer, Oberstlieutenant wegen der von der Fürstin Portia erkauften Hofmark Haechsenagger.
- 1766 Kaepler Johann Georg Freiherr v., Hofkammerrath.
- 1747 Karg Friedrich Karl Freiherr v. Bebenburg, Cölner Abgeordneter zum Reichstag in Regensburg.
- 1741 Kern v. Joseph Anton, Hofkammerrath puncto der von Messerer erworbenen Hofmark Urfahrn. Stammen von Wasserburg, waren von 1602 auf dem Landtag, besassen 1602 Zellerreut.
- 1682 Kleist Eobald von, Kämmerer und Pfleger zu Rottenburg. Hofkammerpräsident. Noch in Preussen blühend.
- 1578 Keck Karl, wegen der Hofmark Prunn. Landsässig seit 1588. Ende des 19. Jahrhunderts ausgestorben. Keck Wilhelm 1631, wegen Dürstein und Traubach. Blühten noch Anfangs des 19. Jahrhunderts.
- 1698 Koenigsfeld Johann Friedrich zu Zaiz- und Pfakofen. Erst in dem 19. Jahrhundert erloschenes altes bayerisches, zuletzt gräfliches Geschlecht, landsässig seit 1556.
- 1767 Kreitmayer Wiguleus Aloys Freiherr v., geheimer Rath, Konferenzminister und Kanzler. Die alte Linie ist erloschen.
- 1667 Kuen Matheus von Lichtenberg Jakob Ferdinand Graf v. Sind die noch in Tyrol blühenden Grafen von Khuen-Bellasy.

- 1630 Kuttner Johann von Künitz, Kriegsrath.
- 1740 Lachenmayer Caspar Gregor, Hofkammerrath, Münzamtsskommissär, wegen des adelichen Sitzes Pogenhausen.
- 1724 Lafabrique Adrian Freiherr v., Hofkammerrath.
- 1608 Lamberg Georg Sigmund Graf v., wegen Sitz und Hofmark Berwang.
- 1674 Langenmantel Joh. Paul, Hofkammerrath. Erhält Hurlach als Lehen, nachdem er Haus, Garten und Stadel auf dem Kreuz zu München zur Erbauung eines Salesianerinnenklosters überlassen. Gehörte zu dem uralten noch blühenden Augsburger Patriziergeschlechte dieses Namens.
- 1763 La Rosee Johann Kaspar Graf v., geheimer Rath, Kämmerer, Generallieutenant und Stadtkommandant, Besitzer der Hofmarken Garazhausen und Willing.
- 1593 Leiblfing v. Hartwig sucht nach. Blühen von 1323—1901.
- 1681 Leiden Joh. Bapt. v. Leidel, geheimer Rath, hat den Sitz Mattenhofen.
Leoprechting Hans Georg wird abgewiesen; Heinrich Christoph 1640, Wilhelm 1758 erhalten. Seit 1588 landsässig.
- 1557 Lerchenfeld Caspar, fürstl. Rath, als Besitzer der Hofmark Gebelkofen.
- 1614 Lerchenfeld Karl Sigmund, altes Regensburg-Straubingisches Bürgergeschlecht, seit 1570 landsässig.
- 1695 Lichtenau Johann Joachim Freiherr von, Kammerrath, Oberst-Forstmeister zu Amberg.
- 1759 Lidl von Barbula Joh. Bapt., Oberster und Generalkriegsskommissär, besitzt den Edelsitz Hardt.
- 1589 Ligsalz Andreas zu Ascholding. Münchner Rathsgeschlecht.
Ligsalz Georg 1583 zu Ascholding. Seit 1563 landsässig, seit 1696 freiherrlich.
- 1634 Linden von der Martin zu Goettersdorf. 1593.
- 1639 Lodron Franz Graf, Neffe des Erzbischofes von Salzburg.
- 1757 Loesch Augustin Dr., Kanzler und Rath, empfängt 1519 Hilgershausen zu Lehen, Sigmund und Wilhelm 1536, Wilhelm 1600, Sigmund Maria 1766. Altes Rothenburger Rathsgeschlecht, das noch bis 1830 Hilkershausen besass.
- 1696 Lützelburg Johann Wilhelm Freiherr von, Oberst.

- 1614 Lindelo Thymann zu Talhausen, Obristlieutenant.
- 1567 Lung Veit besass die Hofmark Planegg; Georg schon 1529; landsässig 1558.
- 1689 Macolini Thomas, Rath, Landrichter zu Waldegg, auf den Edelsitz zu Mitternsending von Kurfürst Max Edelmannsfreiheit verliehen. Schrieb sich von Siessenfeld und Reunitz.
- 1539 Maegerl Wolf, Hans und Sebast., werden vom Kaiser Ferdinand in Adelstand erhoben und von den Herzogen Wilhelm und Ludwig unter Verleihung der Edelmannsfreiheit ausgeschrieben.
- 1598 Maegerl Abraham zu Wegleuthen, Grünau und Weiffendorf die Edelmannsfreiheit. In dem Jahrhundert erloschen.
- 1631 Maendl (Mandl) Joh., J. U. D. Hofkammerdirektor zu Teutenkofen. Am Aussterben. Ward mit seiner Familie 1648 in den Ritterstand erhoben.
- 1671 Maffei Johann Jakob Dr. v., Medizinalrath und Leibarzt, erhält als Schenkung die Hofmarken Turtenfeld, Pogenhausen und Unkofen und Edelmannsfreiheit.
- 1783 Mapheis de, Marquis, General und Kämmerer. 1723 Edelmannsfreiheit.
- 1675 Marquard Mattheus, Pfleger zu Dachau und geheimer Rath.
- 1758 Materne von, Waldobrist, p. der Hofmark Saulburg.
- 1693 Mayer Marx Christoph Freiherr, geheimer Rath, Pfleger zu Stadtamhof.
- 1723 Mayerhofen Jeremias Freiherr von, Kämmerer, Vice-Obriststallmeister.
- 1748 Mayerhofen Joseph Hanibal, wegen des ererbten Gutes Klebing.
- 1610 Meder Cornel., Pfleger zu Kötzing, wird abgewiesen.
- 1656 Meternich Johann Adolf, Wolf, Herr zu Metternich, Pfleger zu Schärding. Sind die Metternich-Wolf zur Gracht.
- 1743 Minuzi Oscalco Graf v., Hauptpfleger zu Donauwerth, geh. Rath und Kämmerer.
- 1694 Montfort Graf v. Ant. zu Tetnang, Statthalter von Ingolstadt.
- 1726 Montrichier Karl Joseph Graf von, Kämmerer, General.
- 1717 Morawizki Theodor Heinrich Graf von, Kämmerer, Obrist. Sind die Topor-Morawizki nun in Bayern erloschen.
- 1658 Morhart Johann Friedrich wird abgewiesen. Caspar besass 1558 Offenwang. Caspar war vom Kaiser Friedrich

3. VIII. 1491 in den Adelstand erhoben worden. In Gold schwarz bekleidetes Mohrenbrustbild. Helm: dasselbe zwischen rechts schwarzem, links goldenem Büffelshorn.
- 1625 Mortaigne Levin Freiherr von, Kämmerer und Zeugmeister. Moshamer zum Zittenhof Georg. wird abgewiesen. Nur ein Produkt Leonhard 1528 zum Zitenhof.
- 1754 Muggenthal Philipp Joseph Anton Freiherr von zu Waal und Obergangkofen. Freiherrnstand 1693, landsässig seit 1588.
- 1690 Müllau von Johann Paul auf Poering.
- 1588 Neuburger zum Kaltenstein Christoph, Kammermeister und Rath. Besassen später Pasing 1589—1669.
- 1635 Naechinger zu Staezling Johann Christoph. Landsässig schon 1557. Gegen Mitte des 18. Jahrhunderts mit Otto Franz ausgestorben.
- 1602 Neuhaus Hilpold Freiherr von, Rath und Pfleger zu Neu- markt.
- 1626 Nothaft Johann Heinrich zu Wernberg, kommt aus der Oberpfalz und wird wieder katholisch und erhält daher die Edelmannsfreiheit.
- 1680 Offenheimer Franz Adam Andreas, Edelmannsfreiheit wegen des Sitzes Seubersdorf im Gericht Julbach, den sein Geschlecht schon 1599 besass. Landsässig schon 1552.
- 1586 Obernburger Peter zum Train. Schon Herzog Albrecht ertheilte 1537 die Edelmannsfreiheit.
- 1664 Oexl Johann Georg Freiherr, geheimer Kanzler.
- 1757 Ortenburg Karl Graf von, wegen der Hofmarken Eckl- heim, Neudeck, Schweibern und Saeltenau.
- 1693 Oswald Johann Christoph von, Geheimer Rath.
- 1677 Owe Franz Karl Freiherr von, Kämmerer und Oberstjäger- meister.
- 1693 Packenreiter Christoph, Hofkammerrath, wegen des Hofes zu Holzhausen, Gerichts Schwaben. Joseph Maria Freiherr von Packenreit wegen des vom Kloster Diessen erworbenen Hofes zu Mitternsentling.
- 1630 Pallavicini Nestor Graf, Marquis de Varan und S. Andre, wegen der durch seine Frau, eine Gräfin von Toerring, erhaltenen Güter zu Tisling.
- 1756 Pauer Franz Peter, Besitzer der Hofmarken Waffenbrunn

- und Lebendorf, Gerichts Cham. Vom Kaiser Karl VII. in den Reichsadel erhoben.
- 1730 Pechmann Joseph Heinrich Freiherr v.
- 1627 Pelkofen Hans Wolfgang zu Hohenbuchbach und Hoechenkirchen (1433—1900), Freiherr 1688. Landsässig seit 1557.
- 1695 Pemble Johann Ferdinand zu Leutstetten zu Hurlach, Hofkriegsrath und Hofkammerrath.
- 1658 Perfall Johann Ferdinand, wegen der Hofmark Greifenberg mit den Dörfern Eching und Pflaumdorf. Herzog Albrecht hatte schon 1502 dem Benedikt Perfaller für Sitz und Sedel Koenigswiesen Edelmannsfreiheit verliehen. Freiherrn seit 1685.
- 1756 Peckenzell Joseph Anton, ohne Entschliessung.
- 1612 Perlaching Andreas Georg zum Treffelstein. Jobst sass schon 1550 zu Geltolfing.
- 1603 Pettigkhamer Wolf Jakob zu Wurmsheim und Witzmansberg, kauft von denen von Murach die Güter Haunkunzell und Stallwang.
- 1757 Pfettner Johann Ignaz Freiherr zu S. Marienkirchen. Seit 1580 landsässiges, seit 1660 freiherrliches, seit 1346 siegelmässiges Geschlecht, das von Pfetten bei Landsberg abstammt.
- 1784 Pflügl Georg von Wolfseck. Blosses Gesuch. Besass 1557—83 Gmund.
- 1591 Pichlmaier Wolfgang wegen des Hofes Schwarzhof, Gerichts Pfarrkirchen, den die Viergol besassen. Ohne Entschliessung. Besassen von 1514 an viele Güter, waren auf dem Landtag von 1570.
- 1571 Pinau (Bünau) zu Camerberg p. des Sitzes Dietirsdorf.
- 1601 Pinau Heinrich Günther p. des Schachenhofes. Piosasque (de Non) Joseph Graf von, 1757 wird abgewiesen.
- 1323 Pirckinger von Sigharding Heinrich, erhielt bereits vom Herzog Heinrich Edelmannsfreiheit. Später dann Benedikt, Clement und Hiltobald, 1646 Johann die Edelmannsfreiheit. Max Anton und Philipp Paul 1760.
- 1611 Pluembl Jakob, Freising'scher Rath und Pfleger zu Ottenburg will seinen Hof Steeberg zum Edelsitz erhoben haben. Besassen 1605 Sigharding, 1514 schon Lindum.
- 1611 Pirckmaier Hilarius Dr.

- 1660 Poetting Sebastian Graf von.
- 1738 Poissl Bonaventura, Andreas und Gottlieb. Seit 1567 landsässig, besaßen viele Güter, darunter Loiffing von 1476 an.
- 1614 Poelnitz Wolf Lorenz wird abgewiesen.
- 1683 Portia Alfons Graf zu Brugnara.
- 1758 Preising Graf v.
- 1693 Prielmaier Korbinian, geheimer Rath p. der Hofmark Ach.
- 1569 Pronner Wolfgang zu Mülfelden, Herrsching, Rausch, Bürger und des Innern Rathes zu München, von Herzog Albrecht.
- 1580 Pronner Hieronymus J. U. L. und Landschaftskanzler zu Aichpüchl von Herzog Wilhelm. Feld 1 und 4 Rohrbronnen, 2. 3 zwei Rauten.
- 1691 Pruckberg Johann Kaspar, Herr von und zu Pruckberg.
- 1557 Puchleitner Wolfgang's zu Sunzing Kinder, von Herzog Albrecht. Besaßen Sunzing 1557—1669, Wildthurn 1580/7.
- 1757 Rainer Franz Anton zu Hackenbuch und Cameregg. Bestätigt. Besaßen seit 1548 Hackenbuch.
- 1674 Rechberg Bernhard Bero Freiherr v., geheimer Rath, Hofmeister.
- 1665 Rehlingen v. Leopold, Regierungsrath, Mauthner zu Straubing. Seit 1553 landsässig. Sassen zu Windach 1563, Minnenhausen 1570.
- 1667 Reitmaier Hans, Edelmannsfreiheit.
- 1615 Reittorner Johann Georg. Von 1583—1612 auf den Landtagen. Besaßen 1617 Kleinloizenried.
- 1644 Richel Bartholomäus von, geheimer Rath und Kanzler. Wappen: 1. 4 Steinbock, 2. 3 zwei Sparren.
- 1698 Riedler Johann Ignatz, Bürgermeister zu München. Landsässig wegen Johanneskirchen, Pelheim etc.
Riesenfels Johann Conrad Freiherr v. zu Schwendt, Regierungsrath zu Landshut.
- 1688 Riviera Johann Baptist Graf v., Kämmerer, Pfleger zu Friedberg und Stallmeister.
- 1729 Rosenbusch Christoph Freiherr zu Possenhofen. Schon auf dem Landtag von 1588. Christoph 1547 zu Berg und Machtolfing.
- 1626 Rosenhamer Mathias von Grafenwiesen 1611—20.

- 1664 Royer Franz Freiherr v., Generalwachtmeister und Pfleger zu Riedt.
- 1629 Rupp Johann Christoph, Generalkriegskommissar, Pfleger zu Natternberg. Paul besass ca. 1570 Bechhausen und Merlbach.
- 1718 Ruffini Johann Baptist, Hofkammerrath und Geldwechsler in München.
- 1740 Sagittarius v. Hagenau Anton Franz von Hagenau, Edelmannsfreiheit für den von den Ligsalz erkauften Sitz Hoeratshausen.
- 1775 Salern Ferdinand Graf von, geheimer Rath und Oberstlandzeugmeister für einschichtige Güter. Hat den Sitz Vierlbrunn.
Sandizell Grafen von. Haben schon 1554 die Edelmannsfreiheit auf einschichtigen Gütern.
- 1693 Sanfre Anton Graf von, Kämmerer, Hofmarschall, Generalwachtmeister p. des Landgutes Mühlheim.
- 1605 Sauer Ursula Gräfin von, geborne Gold, Gesuch um Verleihung der Edelmannsfreiheit.
- 1603—1623 Schaden (Schad) Johann Georg, Besitzer von Schloss, Markt und Gericht Wolnzach, zu Mittelbiberach, Oberhaselbach. Der den Sitz zu Haselbach von Reinprecht Prandt von Haselbach gekauft. Ulmer Patriziergeschlecht.
- 1757 Scharfsoed Marie Anna Franziska, geborne Schleich, Franz Felix, Hofkammervizepräsident ward vom Kurfürst Max Emanuel in den Freiherrnstand erhoben. Wurden seit 400 Jahren als eingesessene Adelige anerkannt. Landsässig wegen Grubhof, Gebenhofen, 1551 Kollersaich.
- 1749 Schenck von Castell Franz Marquard Freiherr von, kurpfälz. Kämmerer und geheimer Rath, Besitzer der Hofmarken Ober- und Niederpaar, Wiesenbach und Schoenleiten.
- 1581 Schleich Johann Franz, Hofkammerrath. Kaiser Rudolph verlieh dem Stephan Schleich, Rentmeister zu Landshut, den Adel, was Herzog Wilhelm ausschreiben liess.
- 1671 Schmid Caspar Freiherr, geheimer Raths-Vizekanzler und Pfleger zu Aibling.
- 1693 Schneck Veit Adam zu Obergangkofen, Rath und Kastner zu Hag.

- 1718 Schobing Franz Max, Truchsess und Bürgermeister von München, wegen des Sitzes Stettperg.
- 1758 Schoen v. Maria Franziska, Generalswitwe, geborne Hoerwarth, wegen des Sitzes Niedernaich.
- 1757 Schoenprunn Max Franz Joseph Freiherr von zu Mattau. Besassen schon 1607 die Edelmannsfreiheit. Heinrich Schoenprunner zu Allersberg, Gerichts Erding, das er von Anna Tradtfellerin gekauft.
- 1559 Schoenpurg Christoph zu Ellriching, bloss Gesuch.
- 1757 Schoepf Adam, Kur-Cöln'scher Kammerdiener, der das Gut Puelach, im Gericht Dachau, kaufte.
- 1595 Schrenk Christoph, Edelmannsfreiheit.
- 1603 Schrenk Johann. Rentmeister des Oberlandes.
Schrenk Johann von Egming, Kammerpräsident und Pfleger zu Aibling, wegen des Urbarhofes zu Haelfelsberg, im Gericht Schwaben, und der Taferne zu Oberpaering.
- 1606 Schrenk Alexander kauft von seinem Schwager Servaz Barth das Gut Prantstett.
- 1624 Schuss Oswald zum Peilenstein, Rath und Pfleger zu Rottenburg.
Sedlnitzki Maria Josepha Gräfin von, Kur-Cöln'sche Oberstallmeisterswitwe.
- 1757 Seiboldsdorf Grafen und Herren von.
- 1690 Seinsheim Friedrich Ludwig Freiherr von, wegen der Hofmark Weng, die er schon 1665 besass, 1618 Ernst zu Roming, das 1606 Veit Lung gehörte. Besitzen seit 1569 Sünching, sind seit 1588 auf den Landtagen.
- 1757 Sickenhausen Georg Ignatz Felix Freiherr von und zu Hof und Sölde zu Unterwallnbach. Landsässig seit 1557.
- 1672 Siméoni Stephan von, geheimer Rath.
- 1672 Spaur Maria Helene Gräfin von, für ihren Sohn Franz.
- 1579 Sperr Ulrich, fürstlicher Rath, zwei Höfe zu Niderting. Herzog Wilhelm gibt seinem Rath Ulrich Sperr sein Haus, Hofstatt, Garten, Soldenhäusl und Fischholz an der Würm zu Untermenzing.
- 1710 Spilberg Peter Georg Freiherr von, passauischer Rath, für einschichtige Güter im Gericht Ried.
- 1669 Spierink Maria Susanna Frein von, geborne von Thurn,

- Wittwe, für ihren Sohn Franz, wegen des Antheils an dem Thurn'schen Gut Neubeuern.
- 1729 Spretti Hieronymus Graf von, Kämmerer und Oberstkuchelmeister.
- 1757 Stingelheim Johann Georg Freiherr von. Besuchten schon den Landtag von 1580. Anfangs des 19. Jahrhunderts erloschen.
- 1640 Stöhr Christoph Ferdinand zu Aicha wegen des 1556 von den Sigershofern erkauften Hofes zu Aicha. Seit 1580 landsässig.
- 1704 Stromer Ferdinand Franz Freiherr von, Regimentsrath, Kanzler und Lehenspropst zu Landshut.
- 1720 Stuben Alexander Heinrich Freiherr von.
- 1558 Stuepf Ruprecht, Bürger von München, Edelmannsfreiheit auf sein Leben.
 Stuepf Ulrich, Bürger von München, besass schon 1344 eine Hube zu Rheinthal im Gericht Aibling.
 Taberzhofer Hans Adam zu Panbruck, für einschichtige Güter zu Oberlindhart, Niederhaselbach und Eglfing, die ehe Hans Furbass zu Hohentann besass. Landsässig seit 1556.
 Tanner Johann Rudolph zu Tann erheyrathet mit Marie Elsbeth Pfaller zu Au und March einschichtige Güter.
- 1657 Tattenbach Gottfried Wilhelm von Rheinstein und Taettenbach Graf, Kammerrath und Oberstjägermeister. Seit 1557 landsässig.
- 1757 Taufkirchen Max Graf von. Seit 1557 landsässig.
- 1599 Taufkirchen Johann Jakob zu Hoehenrain, sonst gehörten Taufkirchen, Puppling und Pering ihnen.
- 1790 Taxis. Max v. Thurn und Taxis für die Hofmarken Obergriesbach und Zahlingen, Gerichts Aichach.
- 1721 Thierheim Johann Christoph, Oberhofmarschall, 1629, führt das Stufenthor und die Fahne im Schild.
- 1721 Thierheim Georg Sigmund, geheimer Rath, Kämmerer, Obersthofmarschall und Pfleger zu Ried.
 Thumer Hans zu Pruckberg. Kamen erst nach 1557 nach Bayern.
- 1757 Toerring Anton Graf von.
 Trauner Ferdinand Joseph Graf von, Hofkammerrath,

- wegen der kleinen Hofmark Haus. Die Trauner besaßen Haus von 1510—1757, Furth von 1534—1621, sonst früher noch die Hofmarken Malgersdorf, Gerichts Landau, Witzmansberg, Gerichts Vilshofen, Paeching und Mühlham, Gerichts Osterhofen. Freiherrn 1692.
- 1768 Troth Marquise, geborne Freiin von Nothafft, als Besitzerin der Hofmark Mühlheim.
- 1763 Van Eyck Graf von Maximilian, bayerischer Gesandter in Paris. Seinem Schwiegersohne Aemable Charles Hénequin Vicomte d'Ecqueville, ward das Indigenat verliehen und für den Fall des Erwerbes einschichtiger Güter die Edelmannsfreiheit zugesichert.
Viehpeck vide Haimhausen.
- 1603 Vierreck Wolf Heinrich Graf von, Besitzer von Gerzen, besass 1563 Habelsbach und Obergangkofen.
- 1549 Vilsecker Georg, Landrichter zu Eggenfelden, wegen des von Sebastian Waller zu Oechsing erkauften Schlosses Weichs bei Regensburg.
- 1662 Ungelder Johann Jakob zu Theissenhausen Freiherr, Pfleger zum Diessenstein.
- 1715 Unertl Joseph Freiherr von, geheimer Kanzler.
- 1655 Urmüller Hans wegen der Hofmark Fraeshausen und Güter zu Niederfraeshausen, Oberzell, Leutstetten. Hans 1555—63 zu Fraeshausen.
- 1770 Wadenspanner N. Freiherr von, Platzoberst in München und seine einzige Tochter Maria Josepha Walburga. Besass die Hofmark Adlhausen, Gerichts Kelheim, Pürgen, Gerichts Landsberg, die er von Freiherrn von Burgau kaufte, Pellham, Gerichts Dachau, Bogenhausen bei Peffenhausen, die er vom Freiherrn von Gugomos erwarb.
- 1693 Waempel Johann Rudolf von Possenhofen, geheimer Rath, Kanzler, Pfleger zu Reichenberg.
Waempel Johann Sebast. zu Tettenweiss, geheimer Rath und Kanzler zu Landshut kauft vom Kurfürsten Max Emanuel einschichtige Güter zu Schwarzenbach, Gerichts Griesbach.
Waempel Peter Joseph erhält die Edelmannsfreiheit.
Seine einzige Tochter erster Ehe, verwittwete Freiin von

- Praitlohn erhielt für die Hofmark Possenhofen und Poecking die Edelmannsfreiheit.
- 1532 **Wager Hans** zu Hoehenkirchen. Oberster Jäger des Herzog Albrecht von Bayern, erhielt Steuer- und Scharwerkfreiheit.
Wager Johann Adam, Inhaber der Hofmark Ried und Sattelbogen 1623 erhielt das Landsassiat. 1650 die Edelmannsfreiheit.
- 1598 **Wagnereck — Wagner-Eck — Michel, Mauthner** zu Oetting Edelmannsfreiheit, besitzt 1567 Gersdorf, Gerichts Schwaben.
Wagnereck Wolf., Sitz, Sedel und Edelmannsfreiheit zu Erlbach.
- 1658 **Wahl von der**, die Kinder des Feldmarschalls, geheimen Raths Grafen v. d. W., namentlich Ferdinand Franz Albrecht Edelmannsfreiheit.
Waldkirch N. Freiherr von, Oberstjägermeister erhält die von Freiherrn von Bodmann cedirte Edelmannsfreiheit.
- 1758 **Weichs Max Freiherr von** zu Reichertshausen; **Joseph** zu Falkenfels, **Clemens Joseph** Bestätigung der Edelmannsfreiheit. Seit 1556 landsässig.
- 1673 **Weidinger Johann** zu Assenheim und Lotterheimb, passau'scher Hofkammerrath und Pfennigmeister.
- 1565 **Weiler Caspar**, Bürger und des Innern Rathes zu München wegen des Gutes Koenigswiesen; Hofes zu Veldolfing, besitzt 1557 Garatshausen, einschichtige Güter zu Fronloh, Gilching. Ausgestorben 1707.
- 1590 **Wensin von Lorenz**, fürstlicher Jägermeister wird als Landsass aufgenommen.
- 1696 **Werndle Johann Georg von**, Regierungskanzler zu Straubing. Ward keine Entscheidung getroffen.
- 1641 **Westacher Johann Eusebius** und **Johann Burkard**. Bloss Gesuch vorhanden. Landsässig seit 1587.
- 1715 **Wetzel Franz Christoph Freiherr**, Trier'scher Gesandter zu Regensburg.
Widerspacher Sebastian zu Grabenstaett. Bloss Gesuch.
- 1693 **Widmann Johann Friedrich** von Rapperzell.
Widmann Christoph, Rath, Hofkammer-Direktor und Pfleger zu Geisenhausen.

- 1595 Winklmaier Hans, herzoglicher Rath und geheimer Hofsekretär. Erhebung des Hofes Leuterzhausen, Gerichts Dachau, zum Edelsitz.
- 1738 Wippenheimb Max Joseph Freiherr.
- 1726 Wolframsdorf Joseph Franz Maria Freiherr von, Kämmerer.
- 1701 Wolframsdorf Heinrich Moritz wegen Egmating.
- 1720 Wolframsdorf Veit Heinrich Max, Generalwachtmeister und Obrist.
- 1726 Wolframsdorf Joseph Franz Maria.
- 1724 Wolfswiesen Franz Ludwig Friedrich Freiherr von, Obrist und Pfleger zu Schwarzach.
- 1651 Wolkenstein Max Graf von und seine Frau Marie Christine, Tochter des Hans Wolf von Paumgarten.
- 1769 Zech Georg Joseph Albrecht Freiherr, Edelmannsfreiheit. Erwarb 1754 vom Freiherrn von Pfetten zu Arnbach die Hofmarken Koenigswiesen und .Sohn.
- 1693 Zehentner Christoph Ulrich Herr von und zu Moosdorf, Gesuch.
- 1606 Zeller Caspar von Leubersdorf 1323—1684, kauft 1322 von Jakob Strasser Leubersdorf.
Zeller Hans Georg zu Leutstetten und Leubersdorf, Rath und Pfleger zu Aichach.
- 1526 Zeller Konrad, Rentmeister erhält von den Herzogen Wilhelm und Ludwig die Hofmark Hoerenau, Gerichts Moosburg.
- 1565 Zeller Konrad den Pöcklhof zu Schmaezhausen, Gerichts Rottenburg.
- 1540 Pullinger Georg zu Woltersdorf verkauft an Konrad Zeller Güter in der Hofmark Leubersdorf.
- 1750 Zillerberg N. von, Pfleger zu Müldorf, abschlägig beschieden.
- 1565 Zindt Caspar Marquardt Freiherr zu Künzingen.